

Kunsttherapie

Andian-Kern, Annemarie:	<p>Der initiale Symbol- oder Gestaltungsfindungsprozeß aus künstlerischer Sicht auf dem Hintergrund einer psychoanalytischen Betrachtungsweise. Heft 2, 1991, S. 109</p> <p>Der Symbolbildungsprozeß aus psychodynamischer Sicht – Etappen der historischen Entwicklung des Symbolbegriffs und der Symbolbildungsvorgänge in der Psychoanalyse. Heft 1, 1993, S. 48</p>
Baumann, Jörg:	<p>Themenbezogene analytische Gestaltungstherapie als Gruppenpsychotherapie. Heft 3, 1994, S. 44</p>
Baumann, J./Mühlenkamp I.:	<p>Ein Selbst- und Paarbeziehungskonflikt im Spiegel themengesteuerter analytischer Gestaltungstherapie. Heft 1, 1994, S. 44</p>
Becker-Glauch, Wulf:	<p>Kunsttherapie im Alexianer-Krankenhaus, Münster. Heft 4, 1988, S. 149-151</p>
	<p>Kunst als Ereignis in der Lebensgeschichte des psychisch kranken Menschen. Herr S. als Vorbild für die Kunsttherapie. Heft 1, 1990, S. 9</p> <p>Die ästhetische Wahrnehmung der ineinanderverschachtelten Kunsträume. Heft 2, 1992, S. 106</p> <p>Reinhold Wlotzka: Mensch und Maske (Karneval). Heft 3, 1998, S. 185</p>
Bettzieche, Peter:	<p>Ein Psychiatriegesamtkunstwerk – Praxisbericht über ein Projekt zwischen Kunst und Therapie an der Hans-Prinzhorn-Klinik Hemer. Heft 1, 1994, S. 51</p>
Brockhoff, Victoria:	<p>Blaue Vorhänge. Ein kasuistischer Beitrag zur Farbwirkungsforschung. Heft 4, 1988, S. 147-148</p> <p>Zur Maltherapie in der Nosologie. Heft 2, 1990, S. 67</p>
Bröcher, J.:	<p>Von den dunklen Seiten der Adoleszenz – Kunsttherapeutische Arbeiten zwischen Konflikerkenntnis und Konfliktüberschreitung. Heft 2, 1993, S. 102</p> <p>Destruktive Tendenzen und Adoleszenz – Kunsttherapie als Chance, Lebensprobleme zu bearbeiten und konstruktive Lebensperspektiven zu erschließen. Heft 2, 1994, S. 114</p> <p>Die Verbildlichung einer zerissen Welt – Schülerzeichnungen zwischen künstlerischer Nutzbarmachung und Kulturkritik.</p>

Kunsttherapie

	<p>Heft 2, 1995, S. 87</p> <p>Bilddiagnostik und Kunsttherapie im Kontext der lebenswelt-orientierten Didaktik.</p> <p>Heft 1, 1997, S. 1</p> <p>Zur heuristischen Funktion kunsttherapeutischer Verfahren für den sonderpädagogischen Unterricht – Didaktische Variationen zum zeichnerischen Werk eines verhaltensauffälligen Jungen.</p> <p>Heft 2, 1997, S. 80</p> <p>Das Erhabene im Lächerlichen.</p> <p>Heft 4, 1997, S. 174</p> <p>Kunsttherapie als Feld der beruflichen Weiterbildung – Erfahrungen, Erkenntnisse und Anmerkungen eines Lehrtherapeuten.</p> <p>Heft 2, 1998, S. 94</p> <p>Die „Murales“ in Diamante. Die Leidensgeschichte des Mezzogiorno, dargestellt in den Wandbildern zeitgenössischer Künstler.</p> <p>Heft 4, 1999, S. 186</p>
Brosig, B./Woidera/Brähler:	<p>Die Ebene des therapeutischen Prozesses in einer Atopiebehandlung: Kunsttherapie, Psychoanalyse, Psychophysiologie.</p> <p>Heft 3, 1992, S. 151</p>
Brosig, Burkhard:	<p>Inzest – Versuch der symbolischen Verarbeitung.</p> <p>Heft 3, 1995, S. 173</p>
Danneker, Karin/Fabra, M.:	<p>Kurzzeitkunsttherapie in der Psychiatrischen Krisenintervention. (Teil I)</p> <p>Heft 2, 1990, S. 76</p> <p>Kurzzeitkunsttherapie in der Psychiatrischen Krisenintervention. (Teil II).</p> <p>Heft 3, 1990, S. 145</p>
Drees, A.:	<p>Defokussierende Strategien und Kunsttherapie.</p> <p>Heft 1, 1992, S. 28</p>
Einfalt, J. C.:	<p>Kunst und Öffentlichkeit.</p> <p>Heft 2, 1999, S. 89</p>
Engelhard-Bargsten, G., V.:	<p>Kunsttherapeutisches Gestalten mit Sand: ein interdisziplärer Ansatz.</p> <p>Heft 1, 1988, S. 16-24</p> <p>Kunsttherapie in Nürtingen: Therapie durch Künstlerisches Gestalten.</p> <p>Heft 1. 1988, S. 34-35</p> <p>Kunsttherapeutisches Gestalten mit Sand: Protokollieren gestalterischer Prozesse in Selbst- und Fremdbeobachtung.</p> <p>Heft 2/3, 1988, S. 105-108</p> <p>Der Mensch als das aus sich heraus lebende Wesen und die</p>

Kunsttherapie

	Hilfsfunktion des Spiegelns zugunsten unverzerrter Selbstwahrnehmung. Heft 4, 1997, S. 184
Evertz, K.:	„Die Schwarze Göttin“ – Bilder aus Körper, Seele und Geist, Kunsttherapie in der Psychosomatik. Heft 3, 1997, S. 132
Fabra, M., C. Hesse, H. Berzewski:	Kurzzeitkunsttherapie in der Psychiatrischen Krisenintervention. Ein erster Schritt in Richtung eines Wirksamkeitsnachweises. Heft 2, 1991, S. 97
Fitza, Sabine:	Zur psycho-sozialen Bedeutung kunsttherapeutischer Verfahrensweisen in der Krebsnachsorge – dargestellt am Beispiel des „Kontaktmalens“. Heft 2/3, 1988, S. 109-112 Therapeutisches Malen als ergänzende Schmerzbehandlungsmethode. Heft 3, 1990, S. 137
Franzen, Georg:	„Die Flehende“ – Annäherungen an Camille Claudel. Heft 1, 1994, S. 17 Der Verlust der Mitte – Betrachtungen zu Albrecht Dürers „Melencolia I“. Heft 4, 1994, S. 232 Künstlerische Imagination im psychotherapeutischen Prozess – Dante Gabriel Rossetti „The Blezzed Damozel“. Heft 4, 1996, S. 191 Bilderwelten des Unbewußten – Der Symbolismus der englischen Präraffaeliten. Heft 3, 1999, S. 149
Görsdorf, Kurt:	Erscheinung und Betroffenheit Wie man dynamische Phänomenologie beitragen kann. Heft 1, 1991, S. 48
Günter, Michael:	Hans Prinzhorns Bildnerei der Geisteskrankem und ihre Bedeutung. Heft 3, 1993, S. 147
Gruber, H./Falkenhagen. H./Weis, J.:	Kunsttherapeutische Ansätze unter besonderer Berücksichtigung der Onkologie und der systematischen Bildanalyse. Heft 2, 1998, S. 115
Gruber, H./Frieling, E./Weis, J.:	Kunsttherapiestudie: Expertendiskurs zur differenzierten Beschreibung von Bildern von an Krebs erkrankten Menschen. Ein qualitativer Untersuchungsansatz. Heft 4, 2000, S. 187
Grunder, H.-U.:	Kind, Kunst und Schule: Schulpädagogische Anmerkungen. Heft 2, 2000, S. 14
Hafner, J.:	Das Märchen als Textgrundlage für eine Verklanglichung mit szenischer Darstellung. Heft 4, 2000, S. 200
Hampe, Ruth:	Mythenbilder – zur kosmogonischen Motivik Adolf Wölfliens.

Kunsttherapie

	<p>Heft 1, 1990, S. 42</p> <p>Kunsttherapie als Förderunterricht in der Sekundarstufe I. Heft 2, 1991, S. 80</p> <p>Bildliche Symbole im kulturellen Gebrauch. Heft 1, 1994, S. 105</p> <p>Adolf Wölfli und die Narrengestalt. Heft 1, 1996, S. 14</p> <p>Ästhetisches Gestalten als Krisenintervention in einer Frauenklinik. Heft 1, 1997, S. 47</p> <p>Das Telefon – ein magischer Gegenstand der Kommunikation. Heft 1, 1998, S. 33</p> <p>Kunst- und kulturpsychologische Aspekte ästhetischer Gestaltungsformen im psychosozialen Bereich. Heft 2, 1999, 71</p>
Haléwitsch, Brigitte:	<p>Bedeutung nonverbaler Medien im psychoanalytischen Prozeß. Heft 3, 1993, S. 201</p>
Herrlen-Pelzer, S./Schneider, C./Rechenberg, P.:	<p>Abschiedsbilder eines Krebspatienten im Rahmen der Maltherapie. Beispiel aus einer Studie am Klinikum der Universität Ulm. Heft 1, 1998, S. 87</p>
Heuermann, L.:	<p>Kalligraphische Performance. Ein möglicher Zugang und eine Deutung. Heft 2, 1999, S. 91</p>
Hillert, Andreas:	<p>Die „Bildnerei“ der Geisteskranken im Urteil der Psychiatrie – Perspektiven und methodische Probleme interdisziplinärer Forschung. Heft 4, 1994, S. 220</p>
Hillert, A./Rothacher, G.:	<p>Ikonen einer Psychose – Gemälde einer schizophrenen Patientin als Dokumente individueller Psychopathologie und transkultureller Psychiatrie. Heft 1, 1995, S. 29</p>
Jacob, W.:	<p>Kreativität und Gestaltkreis. Heft 1, 1995, S. 10</p> <p>Kunsttherapie als Methode der Medizin. Heft 2, 1992, S. 98</p>
Kapteina, H.:	<p>Brückenschlag von innen nach außen – Variationen zum Thema Musikmalen. Unterschiedliche Arbeitsansätze. Heft 2, 1993, S. 79</p>
Karle, Michael/Klosinski, G.:	<p>Zerstückelung an Leib und Seele – Kunst- und bibliotherapeutischer Zugang zu einer Jugendlichen mit Münchhausen-Syndrom. Heft 1, 1995, S. 16</p>
Kirfel, B.:	<p>Der beste Lehrer für den schwächsten Schüler.</p>

Kunsttherapie

	<p>Heft 1, 1992, S. 33</p> <p>Wortkunst – Heilkunst. Heft 4, 1992, S. 243</p> <p>Schwangerschaftsabbruch – und was nun? Heft 4, 1993, S. 212</p> <p>„Mein Tod ist der Juwel meines Lebens“ – Todesbewältigung mit Hilfe von Bildern und Gegenständen. Heft 1, 1996, S. 43</p>
Kollmorgen, Charlotte:	<p>Collagen-Therapie. Heft 1, 1991, S. 25</p>
Klosinski, G.:	<p>Kinder- und Jugendpsychiatrie – eine biopsychosoziale Modelldisziplin im Spagat zwischen Natur und Geisteswissenschaft? Heft 3, 1992, S. 163</p> <p>Der psychotherapeutische Dialog und der schöpferische Gestaltungsprozeß – Gemeinsamkeiten und Unterschiede. Heft 1, 1994, S. 55</p> <p>„Zur Geschichte meiner Geschichte“ Anleitung und Ermunterung des Therapiepatienten zum spielerisch kreativen Umgang mit eigenen ‚verrückten‘ Phantasien. Heft 3, 1994, S. 131</p> <p>Möglichkeiten und Grenzen der Kunsttherapie bei Pubertierenden Adoleszenten aus der Sicht des Jugendpsychiatrers. Heft 1, 1998, S. 55</p> <p>Zur Bedeutung der Kunst- und Gestaltungstherapie für die Psychotherapie am Beginn eines neuen Jahrtausends. Heft 4, 2000, S. 179</p>
Knill, J. P.:	<p>Eros und Schönheit: Kunst und Therapie. Das Kunstanaloge in der therapeutischen Zuwendung. Heft 2, 1992, S. 76</p>
Köpp, Werner:	<p>Gestaltungstherapie bei Anorexia nervosa – ein Fallbericht. Heft 1, 1993, S. 25</p>
Kraft, Hartmut:	<p>Krähen über dem Weizenfeld. Heft 2, 1990, S. 72</p> <p>Initiation als aktuelles Motiv – eine vergleichende Studie über Schamanismus, Kunst und Psychotherapie Psychoanalyse. Heft 4, 1992, S.</p>
Kretschmer, Regina:	<p>Familienzeichnungen im Test – ein Vergleich. Heft 3, 1997, S. 147</p>
Kuhn, Christine/Günter, M./Klosinski, G.:	<p>Gruppenanalytische Arbeit im Rahmen jugendpsychiatrischer, stationärer Maltherapie. Heft 3, 1995, S. 167</p>
Langlotz, C.:	<p>„Kunst im öffentlichen Raum“ gegen pathogene (Stadt-</p>

Kunsttherapie

)Strukturen oder wie Kunst Lebensraum schaffen kann, um wieder zu Sinnen zu kommen. Heft 2, 1999, S. 58
Levine, Stephan K.:	Kunst der Verzweiflung: Therapie nach Godot. Heft 4, 1997, S. 202
Leuteritz, A.:	„K. H. Türk – Eisenplastiken und Meditationsobjekte“ Heft 1, 2000, S. 36
Liebenow, H.:	Interventionen im kunsttherapeutischen Nachgespräch. Heft 4, 1992, S. 237 Episoden des kunsttherapeutischen Bildgesprächs. Heft 2, 1996, S. 103
Lippert-Grüner, M./Quester R.:	Kunsttherapie in der Rehabilitation nach einem Schlaganfall. Heft 2, 1996, S. 98
Markwort, E/Schräder, G./Freyberger, H.:	Das Lübecjer Junstprojekt – ein Versuch rezeptiver und aktiver künstlerischer Auseinandersetzungen mit Patienten u. Künstlern. Heft 4, 1993, S. 194
Mastnak, Wolfgang:	Kunst und Künste – Heil und Heilung – Reflexionen und Standortbestimmungen Polyästhetischer Tharepie im Licht eines Jahrzehnts von Musik-, Tanz- und Kunsttherapie. Heft 1, 1995, S. 1
Meijers, Vic W. H.:	Wege durch Form und Farbe, Kreativitäts- u. künstlerische Therapien in den Niederlanden. Heft 3, 1990, S. 162
Menzen, K.-H.:	Skizzen der Psyche? Rembrandt Harmensz von Rijn (1606-1669). Heft 3, 1992, S. 160 Was tut die Kunst in der Kunsttherapie? Heft 2, 1995, S. 101 Bildnerische Gestaltung – Zur Vielfalt bildnerischer Medien in der Kunsttherapie. Heft 4, 1996, S. 197 Jugendliche Probleme – Anfragen an die Schule, speziell an den musischen Unterricht. Heft 4, 1995, S. 220
Mertens, Melanie:	Die berufspolitische und berufsrechtliche Etablierung der kreativen Therapien – Handlungsbedarf und Handlungsperspektiven. Heft 2, 1997, S. 92
Müller-Thomsen, E./Stark:	Zum therapeutischen Umgang mit psychisch erkrankten Künstlern – ein Fallbeispiel. Heft 3, 1993, S. 142
Neumann, Eckhard:	Aspekte und Perspektiven kunsttherapeutischer Ansätze als Wissenschaften. Heft 4, 1997, S. 191 Kognitive Grundlegungen für integrative

Kunsttherapie

	Kunst/Gestaltungstherapie und Imaginationsverfahren. Heft 2, 1998, S. 124
Osten, Peter:	Kreative Wahrnehmung, kreativer Ausdruck, Methoden und Wirkweisen der integrativen Kunsttherapie. Heft 3, 1996, S. 145
Ott, Gerhard Heinrich:	Iconography. Painting, Sculpture, Rhythms, Sound, Tast, Smell as Media for „Supplementary Medial Treatment“. Heft 4, 1989, S. 215-216
Petersen, Peter:	Von der Notwendigkeit der Kunst in der Medizin. Heft 4, 1993, S. 220
Pütz, Rose Maria:	Kunsttherapie in Ottersberg. Heft 1, 1988, S. 35-39 Anthroposophisch orientierte kunsttherapeutische Ausbildung in Ottersberg. Heft 3, 1990, S. 153
Rech, Peter:	Das Therapeutische in der Kunsttherapie. Heft 1, 1989, S. 5-14 Entweder/Oder. Heft 4, 1990, S. 216 Psychoanalytische Zustände für die Kunsttherapie. Heft 3, 1991, S. 158 Meine Praxis oder die unerschöpfliche Generierung der Kunsttherapie. Heft 1, 1995, S. 45
Reiter, A.:	Kunsttherapie – Ein therapeutischer Zugang zum „geteilten Selbst“. Heft 1, 1992, S. 13
Rodewig, Klaus:	Märchen und Malen in der Begleitung sterbender krebspatienten. Heft 1, 1990, S. 47
Salewski, U./Gruber, H./Weis, J.:	Zur Rolle der Farbe in der Kunsttherapie – Kulturgechichtliche Hintergründe, kunsttherapeutische Sichtweisen und aktuelle Forschungsaspekte. Heft 4, 1999, S. 210
Schilling, Gunt-ram/Laufhäger, Andreas:	Manifestation von Suizidimpulsen im bildnerischen Gestalten – Eine empirische Untersuchung stationär psychiatrischer Patienten. Heft 1, 1994, S. 37
Schlich-Dannenberg, S.:	Das Traumbild. Heft 1, 1996, S. 14
Schnalzer, Susanne/Talic, St./Hasler, F.:	Kunsttherapeutisches Gestalten mit Sand in der Psychiatrie. Heft 1, 1997, S. 35
Schoeneberg, A.:	Produktneid – Kunsttherapeutische Erfahrungen im Zusammenhang mit der Bewertung von Patientenbildern einer geriatrischen Klinik. Heft 4, 1999, S. 205
Schurian, W.:	Sind Künstler anders? Eine empirische Untersuchung von

Kunsttherapie

	<p>Kunststudenten. Heft 2, 1993, S. 91</p> <p>Kunst ändert Öffentlichkeit. Editorial. Heft 2, 1999, S. 49</p> <p>Bilder in der universität. Wie Kunst Räumlichkeit ändert. Eine Erfahrung. Heft 2, 1999, S. 52</p> <p>Anspruch und Offenheit: Drei Junge Maler in Sichuan. Heft 2, 1999, S. 78</p>
Schütz, N.:	<p>Emotionszentrierte Kunsttherapie – Psychologische Grundlagen und Perspektiven. Heft 3, 1999, S. 155</p>
Specht, Angelika:	<p>Kunsttherapie und Krebserkrankung – eine Übersicht. Heft 4, 1990, S. 222</p> <p>Kunsttherapie als Rehabilitationsmethode bei Krebs. Heft 2, 1992, S. 101</p> <p>Kunsttherapie in der Sterbebegleitung. Heft 2, 1995, S. 96</p>
Steinbauer, M./Laure, S./Tauscher, J./Zapotoczky, H. G.:	<p>Ines – eine Patientin mit paranoider Schizophrenie im Therapiekonzept der Integrativen Maltherapie. „Krankheit und Symbiose“ Heft 4, 1999, S. 197</p>
Steinbauer, M./Taucher, J.:	<p>Falldokumentation einer Patientin mit Zwangsneurose im Therapieprozeß der integrativen Maltherapie. Heft 1, 1993, S. 29</p> <p>Malgruppentherapie in der stationären psychiatrischen Arbeit. Heft 3, 1993, S. 158</p> <p>Doris, Fallstudie einer Patientin mit Anorexia nervosa im Therapieprozeß der Integrativen Maltherapie. Heft 3, 1994, S. 171</p> <p>Phänomenologie neurotischer Störungen im Therapieprozeß der Integrativen Maltherapie. Heft 4, 1994, S. 225</p> <p>Malgruppe – ein diagnostisches Hilfsmittel bei psychiatrischen Erkrankungen. Heft 1, 1995, S. 38</p> <p>Sexueller Mißbrauch und Vergewaltigung: Therapieverlauf in der Integrativen Maltherapie. Heft 1, 1997, S. 13</p>
Steinbauer, M./Wallner, S./Zapotoczky, H.G.:	<p>Susanne, eine Patientin mit Angststörung im Therapiekonzept der integrativen Maltherapie – Ein Mißbrauch des Mißbrauchs.</p>

Kunsttherapie

	Heft 3, 1998, S. 176
Von Stockar-Bridel, Denise:	<p>Wenn Du in Not bist, stell Dir vor ... – Wenn Phantasie im Bilderbuch die Fähigkeit fördert, Bedrohungen schöpferisch zu begegnen.</p> <p>Heft 1, 1993, S. 56</p>
Strunz, F.:	<p>Architektur im Traum – Architektur aus Träumen.</p> <p>Heft 4, 1992, S. 225</p>
Taucher, J/Steinbauer, M.:	<p>Integrative Maltherapie – Ein Therapiekonzept.</p> <p>Heft 1, 1992, S. 19</p> <p>Depression im Therapieprozeß der integrativen Maltherapie.</p> <p>Heft 1, 1994, S. 31</p> <p>Psychotische Störungen, Therapieverlauf in der integrativen Maltherapie.</p> <p>Heft 3, 1996, S. 132</p>
Vollert, Jörn/Möckel, M./Störk, Th./Röcker, B./Klapp, B./Frei, U.:	<p>Streßreduktion als therapeutisches Ziel bei Gesunden und Patienten mit kardiovaskulären Erkrankungen.</p> <p>Heft 3, 1995, S. 129</p>
Waser, Gottfried:	<p>Auf dem Weg zu einer gestaltenden Psychologie und Psychotherapie.</p> <p>Heft 3, 1990, S. 166</p> <p>Gestalten – Gestalt – Gestaltung, eine Skizze zur gestalteten Psychotherapie.</p> <p>Heft 1, 1991, S. 20</p>
Wellendorf, Elisabeth:	<p>Kreativität in der Arbeit mit sterbenskranker Kinder.</p> <p>Heft 4, 1990, S. 205</p>
Wendlandt-Baumeister, M.:	<p>Der Alpträum des Helden – Kunsttherapie mit Folteropfern.</p> <p>Heft 1, 1996, S. 34</p>
Wertheim-Cahen, T.:	<p>„Der Ton hat mich mündig gemacht“ - Der Beitrag der Kunsttherapie zur Traumverarbeitung.</p> <p>Heft 4, 1995, S. 213</p>
Wichelhaus, B.:	<p>Kunsttherapie als Wissenschaftsdisziplin.</p> <p>Heft 3, 1996, S. 143</p> <p>Die Insel Spinalonga, die letzte Aussätzigenstation Europas – Felszeichnungen von Leprakranken.</p> <p>Heft 1, 1998, S. 25</p> <p>Kunst als Medizin – „Kunstraum“ Krankenhaus.</p> <p>Heft 3, 2000, S. 146</p>
Winkelmüller, Annette:	<p>Wenn ich untergehe, läßt meine Bilder nicht sterben, zeigt sie den Menschen“ – Psychoanalytische Thesen zu Kunst und Kreativität, dargestellt am Beispiel des jüdischen Malers Felix Nußbaum – zu einer Ausstellung in Osnabrück 22.5. – 26. 8. 90.</p> <p>Heft 1, 1993, S. 38</p>
Zimmer, M./Sänger-Alt, C./Sandweg, R.:	<p>Die therapeutische Wirksamkeit von Maltherapie im Rahmen eines sechs- bis achtwöchigen stationären Aufenthaltes.</p> <p>Heft 4, 1992, S. 221</p>

Kunsttherapie

Zifreund, Walther:	Musik-, Tanz- und Kunsttherapie: Überlegungen für eine neue Fachzeitschrift. Heft 1, 1988, S. 1-2
	„Spiegeln“ und Autismus. Heft 4, 1997, S. 188
	Editorial Heft 1, 2000, S. 1